Im Tessin

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **2 (1876)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-423034

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verleumdung.

Fürst Bismarck klagt, weil ihn als Gründer
Verleumdung offen hingestellt,
Er wolle nicht in solchen Dingen
Dastehen vor der ganzen Welt.

Und doch und doch hat er gegründet
Und wär's auch nur das deutsche Reich;
Man soll doch die Franzosen fragen,
Bezeugen werden sie es gleich!

Und Viele, trotz „der saubern Wäsche"
Bezeugen gerne noch viel mehr!
Ja, Bismarck ist der größte Gründer,
Das spürt man mancher Orts sehr schwer!

Diplomatische Augendreherei.

Ehrsam. Es ist himmelschreiend, daß die Türken verthierte asiatische Horden gegen die zivilisirten Europäer hetzen.

Ehrlich. Ja, da sollte man doch die Türken anhalten, den Krieg mehr nach den Gesetzen der Zivilisation und Humanität zu führen! Man schlage vor, daß die Mächte in Anbetracht der unmenschlichen Gräuel auf den jüngsten Schlachtfeldern zu einer Konvention schreiten und eine Preisausschreibung in folgendem Sinne anstreben würden:

Es wird ein Mittel zur Imprägnirung der Kriegswaffen gewünscht, wonach die geringste Verwundung blitzartig den Tod herbeiführt, damit der Soldat einestheils jeder Qual überhoben ist, anderntheils dem Staat keine Kosten für die Pflege der Verwundeten und Pensionirung der Krüppel erwachsen. Der Erfinder, welcher der Menschheit diesen Dienst erweisen kann, erhält den Preis von einer Million. Eine Probe mit diesem Präparat könnte bei den diesjährigen Herbstmanövern auf der Thunerallmend angewendet werden, aus Schonung gegen die Bürger von Thierachern.

Inschriften für künftige Gräber.

Mermillod.

Verbannt als apostolischer Vikar
War er verbannt aus seiner Heimat gar;
Die Stellvertretung wurde diesem Frommen
Nicht einmal auf dem Kirchhof angenommen.

Graf Scherer-Boccard.

Da er nach ächter Maulwurfsart
Den Gang hat durchgetrieben,
Ist seine unterird'sche Fahrt
Beim Hügel stecken geblieben.

Lachat.

Er wich von seiner Stelle nicht,
Als Bischof war es seine Pflicht;
Sein Recht behauptet er auch jetzt,
Nachdem er hier ward — abgesetzt.

Düret.

Endlose Rekurse schrieb er einst hienieden,
Nach abgelauf'ner Rekursfrist ist er verschieden;
Steh still' nicht, Wand'rer, an dieser Stell',
Sonst überreicht er Dir den Appell.

Greith.

Ihm blieb für seines Amtes vollen Schwung
Sehr oft versagt des Staats Genehmigung,
Und dieses Plazet, das ihn sehr verdroß,
Ward ihm zu Theil, als er die Augen schloß.

Alt Seminarregens Keiser in Solothurn.

Als Gury ihm ward aufgedrungen,
Begann er seine Wandelungen,
Laßt ruhen ihn im Grabe d'rum,
Sonst kehrt er sich noch einmal um.

Pius IX.

Seitdem er sprach: Non possumus,
Ließ er nur Flüche regnen,
Dankt, Freunde, ihm für den Entschluß,
Das Zeitliche auch zu segnen.

Herzog.

Er brach mit Muth durch's Lügengewebe,
Selbst Freunde wünschen, der Nachfolger lebe.

In Tessin

haben die Radikalen einen Staatsstreich ausgeführt, welcher so gut gelungen ist, daß die Konservativen nun einen Streich gegen den Staat beabsichtigen. — Der Bund will aber gleichwohl nicht interveniren, weil er der Ansicht ist, die Radikalen haben nur einen „staats Streich" gemacht, was ihnen sonst sehr selten vorkomme.

Rägel. So, finder wieder emal taub, Chueri; er macheds Gsicht, wie ungrääzte Most.

Chueri. Ja, wer wett aber au nüd taub werde; alli Augeblick chömed die Straams Gilehrte mit neue Statistike, die total falsch sind und wenn sie denn au das g'mein Volch bitreffed, so mueßes ja eim d'Galle übertrybe.

Rägel. Was ist denn wieder, seh' use mit!

Chueri. He da bihaupteds wieder, d'Schwyz, die heb am meiste Verruckti vu alle Ländere, uf 200 gäbs allimal eine. Iz, wenn das nüd falsch ischt, denn weiß ich nümme, was falsch soll sy.

Rägel. Jä, ischt das z'wenig oder z'viel?

Chueri. Wie chamenau frage, z'viel, natürli z'viel!

Rägel. Pah, das glaub ich iz nüd. Myn Alte seit allimal, wenn öppe zwänzg binenand seigid, so sei wenigstes immer eine Präsident drunder; die werdid iz halt au die, wo am Präsidentedelurium lyded, g'rechnet ha.

Chueri. Oh, Rägel!

Briefkasten der Redaktion.

Arnim. Wir müssen auch dießmal ablehnen, obschon die Entrüstung gegen diesen „Brodkügelikrieg" eine mehr als gerechtfertigte ist; diese häßliche Geistlosigkeit findet man sogar auf den feinsten Bällen, nur ist sie da aus natürlichen Gründen zu entschuldigen. — Staar. Mit Dank verwendet. Gruß. — H. i. H. Wir wollen hoffen, daß uns diese Versehen nicht etwa große Helgenmacher zuziehen. Dank. — X. X. Nichts Merkwürdiges; z. B. lesen wir gerade eine Ausschreibung für die Bezirksschule in Aarburg. Da brauchen sie einen Hauptlehrer für französische, italienische und lateinische Sprache; Bewerber, welche auch im Englischen und Griechischen Unterricht ertheilen können, erhalten den Vorzug; daneben kann dann dieser Lehrer auch noch zur theilweisen Ertheilung des Schreib-, eventuell des Turnunterrichtes verpflichtet werden. Jährliche Besoldung im ersten Jahre 2200, im zweiten 2300 und vom dritten an 2400 Fr. Gehört nicht auch ein Stück soziales Elend dazu, hier eine Anmeldung eingeben zu müssen? — Jobs i. B. Von den 5 wurde nur einer tauglich befunden: die andern sind auf Reisen. — Riesbach. Wir finden nichts Auffälliges bei der Wahl dieser Kommission; man wählt in aller Welt solche Helden; wahrscheinlich in der Hoffnung, mit dem Amt komme der Verstand. — ? i. Z. Es hackt keine Krähe der andern ein Aug' aus; in solchen Fällen muß immer der Gescheideste antworten und wer wollte bestreiten, daß dieß nicht der Schreiber ist? — S. i. P. Sie sehen Ihren Wunsch schon heute erfüllt; das Portrait Tschernajeffs ist treffend.

Zum Abonnement auf den

Nebelspalter

vom 1. Oktober bis Neujahr

wird ergebenst eingeladen.

Pränumerationspreis franko durch die Schweiz **Fr. 3.**, für das **Ausland** mit **Portozuschlag.**

Die Expedition.